

Miesbach feiert Sieg im Wasserstreit mit München - Einigung in Sicht!

Miesbach erzielt Erfolg im Wasserrechtsstreit mit München:
Umweltausschuss unterstützt Petition zur Prüfung von
Altrechten.

Miesbach, Deutschland - Ein bedeutender Sieg für die Stadt Miesbach im jahrzehntelangen Wasserrechtsstreit mit München! Bürgermeister Gerhard Braunmiller verkündet stolz, dass die Stadtwerke München, die 80 Prozent ihres Trinkwassers aus dem Mangfalltal beziehen, nun unter Druck stehen. Die Stadt München plant, das Wasserschutzgebiet Thalham-Reisach-Gotzing auszuweiten, beruft sich dabei jedoch auf Altrechte, die laut Gutachten schlichtweg nicht existieren!

Der Umweltausschuss spricht sich klar aus

Nach intensiven Auseinandersetzungen und der dritten Petition der Betroffenen hat der Umweltausschuss endlich ein Zeichen gesetzt. Er fordert, dass das Verfahren zur Neuausweisung des Wasserschutzgebiets erst fortgeführt wird, wenn die Gültigkeit der angeblichen Altrechte objektiv geprüft wurde. Dies könnte der Schlüssel zu einem einvernehmlichen Ende des Streits sein, so Braunmiller. Ein Lichtblick für Miesbach, das sich vehement gegen die unrechtmäßigen Ansprüche wehrt!

Die Entscheidung könnte weitreichende Folgen für die Wasserversorgung in der Region haben. Miesbach zeigt, dass man sich gegen übergriffige Ansprüche wehren kann und dass die Rechte der betroffenen Gemeinden nicht ignoriert werden dürfen. Ein klarer Schritt in Richtung Gerechtigkeit und Fairness

im Umgang mit Wasserressourcen!

Details

Ort

Miesbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at